Kollision zwischen Lastwagen und Bus auf Zürcher Strasse

Am Mittwoch (26.06.2019) kam es auf der Zürcher Strasse zu einer Streifkollision zwischen einem Lastwagen und einem Bus. Verletzt wurde niemand. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt.



Am Mittwoch um 10:50 Uhr fuhr ein Lastwagenfahrer von der Fedlistrasse linksabbiegend in die Zürcher Strasse. Der 50-Jährige wollte auf die Autobahn und war der Meinung die Zufahrt ginge über die rechte Busspur. Gleichzeitig fuhr ein Bus stadteinwärts auf der Zürcher Strasse. Es kam zu einer Streifkollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Niemand wurde verletzt. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt.



Die Scheiben auf Fahrerhöhe sind zerstört, der Rest ist kaum beschädigt; somit eine starke Neigung des gegnerischen Fahrzeugs, was auch den dortigen Schäden entspricht.

Gestützt auf Zeugenbericht erfolgte eine Messung der Funkbelastung mit Bildern um 16.30 gleichentags

Interpretation des Unfall-Ablaufs:

- Die Fahrspuren der Bushaltestelle sind sichtbar, und gelb signalisiert:



- Der ebenfalls (langsamer) anfahrende Bus ist jederzeit gut sichtbar



- Der Gelenkbus (Einfach) ist etwa 15m vor der üblichen Stelle zum Stillstand gekommen, d.h. der Busfahrer hat die Lage kommen sehen und ist ganz rechts an den Randstein gefahren.



Aufnahme der Endlage-Markierungen von vorne, rot die Radpositionen des LKW



Der LKW ist viel wahrscheinlicher deutlich zu schnell in die Kurve gefahren, was sehr stark auf einen Fahrfehler hinweist. Die Herkunft des LKW von Engelburg her weist ebenfalls stark auf ortskundige Fahrer hin.

Der Chauffeur wurde – bei den offenen Fenstern – von links, seit Kreuzungsbeginn, auch von rechts bestrahlt. An dieser Stelle hätte er entsprechend Strassenverlauf und -Neigung verlangsamen müssen.

Hier gezeigt: Reflexion des Senders in den Glas/Metallfronten des Geschäftshauses, Höhe Mittelinsel



Die direkte Einstrahlung hier beträgt bis zu 3.45 Milliwatt/m2 der Sender befindet sich direkt über der Vorderkante des Buswartehäuschens, mit Senderichtung Kreuzung und uptilt



An dieser Stelle hätte der Fahrer die Geschwindigkeit auch angesichts der Ladung mit hohem Schwerpunkt stark reduzieren müssen.

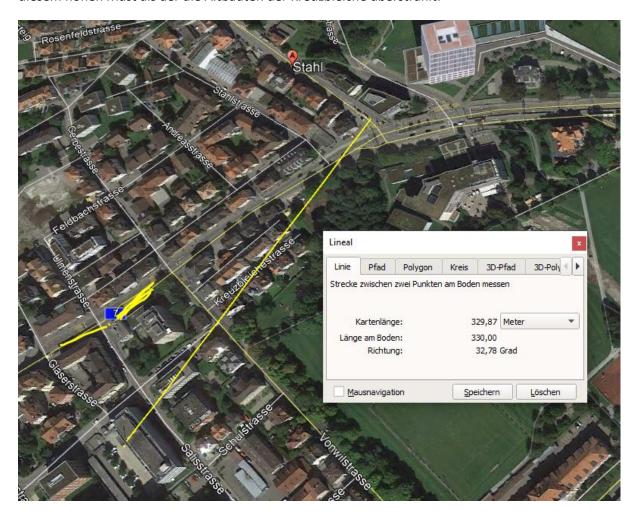
Bild unten: typische Wartelage eines LKW

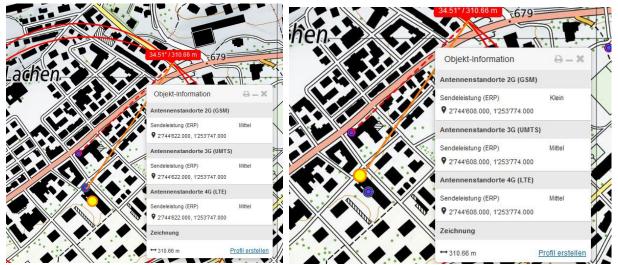


Die Belastung mit Elektrosmog an dieser Kreuzung ist hoch, es sind insgesamt 3 (reflektiert 4) Sendeanlagen, die sie anvisieren:

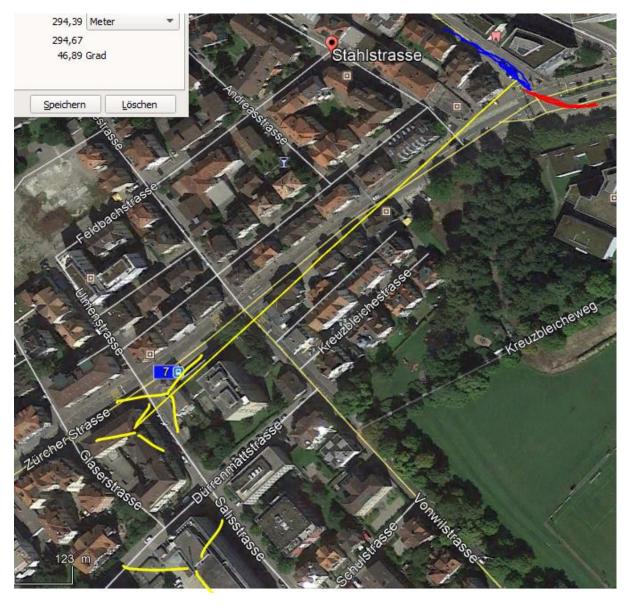


Sunrise-Standort. Der Swisscom-Sender in der Salisstrasse/Dürrenmattstrasse ist Doppelstandort auf diesem hohen Mast als der die Altbauten der Kreuzbleiche überstrahlt:



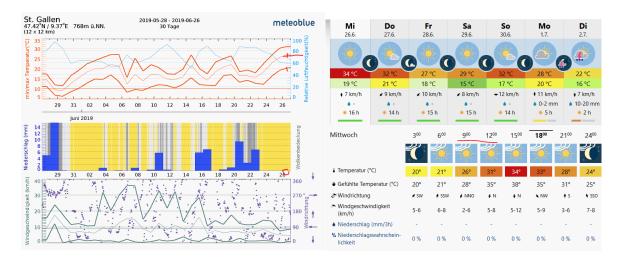


Dies ist der faktische Standort Swisscom. Standort Salt ist falsch eingetragen - immerhin sind somit die beiden Leistungen deklariert, was längst nicht immer der Fall ist.



Die drei sehr nahen Standorte mit ungefähr den gleichen Senderichtungen. Das Quartier ist höchstbelastet.

Die Temperatur hatte um die Unfallzeit mit 26° noch keine dramatischen Werte angenommen:



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <a href="https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/el

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch